

Sprachbildung aus den Naturwissenschaften

Fort- und Ausbildungsmodule zum Aufbau naturwissenschaftlicher und sprachförderlicher Kompetenzen von Lehrkräften (BispraNawi)

Carmen Archie, Ute Franz, Patrizia Noel (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)



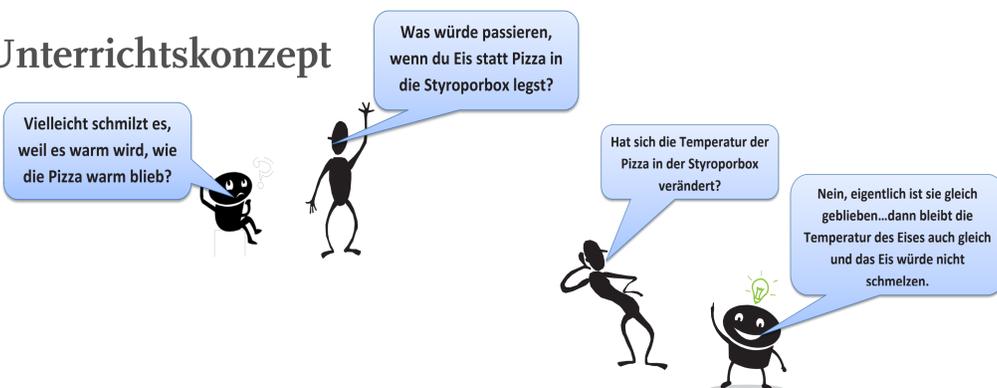
Ausgangssituation und Problemstellung

Modelle professionellen Lehrerhandelns sowie entsprechende Befunde verdeutlichen, dass Lehrkräfte neben pädagogischem auch fachliches und fachdidaktisches Wissen benötigen, um Lernprozesse bei Schülerinnen und Schülern zu unterstützen (Baumert 2006). Vor dem Hintergrund der Befundlage zu fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen von Grundschullehrkräften in Bezug auf Sprachbildung und naturwissenschaftliche Bildung (als Grundlagen eines sprachsensiblen Unterrichts) ist derzeit allerdings nicht anzunehmen, dass diese ohne gezielte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen über entsprechende Wissensbestandteile für das Unterrichten von **sprachsensiblen Sachunterricht** verfügen. Dazu kommt, dass die Grundschullehrkräfte sich selbst nicht zutrauen naturwissenschaftliche Phänomene zu vermitteln und dabei auch noch sprachliche Kompetenzen zu fördern.

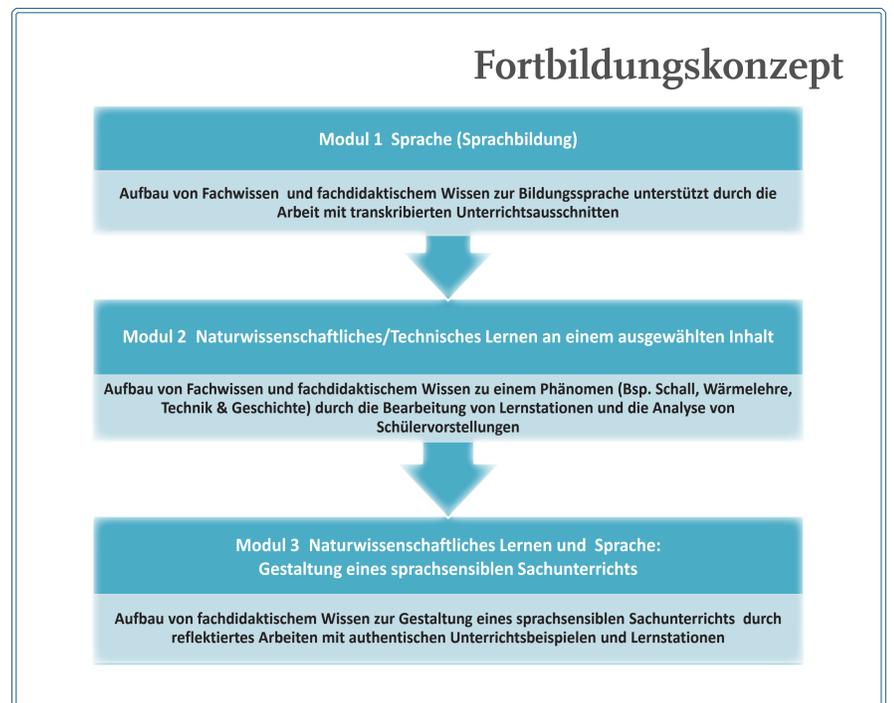
Fragestellung

Können durch ein solches Fortbildungskonzept das Interesse und die selbstbezogenen Kognitionen von Grundschullehrkräften zur Gestaltung eines sprachsensiblen Sachunterrichts verändert bzw. erweitert werden?

Unterrichtskonzept



Fortbildungskonzept



Sprachsensibler Sachunterricht

Berücksichtigt die vorhandenen Kompetenzen der Schüler

- * Schülervorstellungen zum Sachthema > Präkonzepte (i.A. Duit 2003, Gibbons 2002)
- * Sprachliche Kompetenzen der Schüler > Beobachtung der Sprachentwicklung (i.A. Tracy 2010, Gibbons 2002)

P
a
s
s
u
n
g

Berücksichtigt die Anforderungen der Sache

- * Analyse der Anforderungen auf sachlicher Ebene > Komplexität, Korrektheit (i.A. Gibbons 2002, Leisen 2010)
- * Analyse der Anforderungen des Themas auf sprachlicher Ebene > Sprachstrukturen (i.A. Gibbons 2002, Leisen 2010)

- * Angemessene Sequenzierung der Lerngelegenheiten
- * Auswahl der Methoden und Sozialform
- * Förderung metakognitiver Kompetenzen
- * Förderung metalinguistische Kompetenzen (Sprachbewusstheit) (i. A. Gibbons 2002, Leisen 2010)

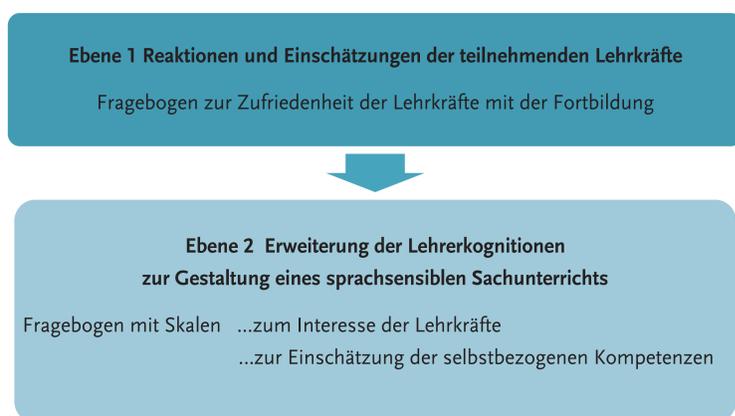
Design der Evaluationsstudie

Stichprobe

N1= 6 (Bereich Technik und Geschichte)
N2= 12 (Bereich Schall)

Untersuchungsebenen und Messinstrumente

Evaluation nach dem Modell zur Wirksamkeit von Lehrerfortbildungen (Lipowsky 2010)



Erste Ergebnisse (N1=6)

Inwiefern können durch ein solches Fortbildungskonzept die selbstbezogenen Kognitionen von Grundschullehrkräften zur Gestaltung eines sprachsensiblen Sachunterrichts verändert werden?

Skala mit Beispielitem	M _{prä}	SD _{prä}	M _{post}	SD _{post}	α
Interesse an einem sprachsensiblen Sachunterricht (8 Items)	1,44	.360	1,33	.376	.688
Ich habe Interesse daran, fächerübergreifend Sprache zu fördern.					
Einen sprachsensiblen Sachunterricht zu gestalten, macht mir keine Freude.					
Einschätzung der selbstbezogenen Kompetenzen in Bezug auf einen sprachsensiblen Sachunterricht (6 Items)	2,23	.852	1,77	.686	.938
Ich fühle mich nicht kompetent genug, fächerübergreifend Sprache zu fördern.					
Ich traue mir zu, einen sprachsensiblen Sachunterricht zu geben, in dem die Kinder sprachliche Kompetenzen erwerben können.					
Einschätzung der selbstbezogenen Kompetenzen in Bezug auf fachliche Aspekte in einem sprachsensiblen Sachunterricht (7 Items)	1,97	.481	1,61	.483	.760
Ich traue mir zu, sprachsensiblen Sachunterricht zu geben, in dem die Kinder historische Inhalte verstehen können.					
Ich fühle mich überfordert, historische Inhalte in einem sprachsensiblen Sachunterricht zu unterrichten.					

Wie zufrieden sind die Teilnehmer mit diesem Fortbildungskonzept in Bezug auf die Relevanz und die Konsequenzen für Ihre Unterrichtsplanung?

Skala mit Beispielitems	M	SD	α
Einschätzung und Zufriedenheit mit der Fortbildung (9 Items)			
In der Fortbildung habe ich viel gelernt.			
Die beabsichtigten Effekte der Fortbildung sind meiner Meinung nach erreicht worden.	2,31	.676	.932
Insgesamt war ich mit der Fortbildung sehr zufrieden.			
Ich würde die Fortbildung einem Kollegen weiterempfehlen.			

Literatur

Baumert, J.; Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. In ZfE (4), 469-520.
 Duit, R. (2003). Alltagsvorstellungen und Physik lernen. In E. Kircher & W. B. Schneider (Hrsg.), *Physikdidaktik in der Praxis (Physics and astronomy online library, Korrigierter Nachdr.)* (S. 1-26). Springer.
 Gibbons, P.; Cummins, J. (2002). *Scaffolding language, scaffolding learning. Teaching second language learners in the mainstream classroom* [Nachdr.]. Portsmouth, NH: Heinemann.
 Leisen, J. (2010). *Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis*.
 Lipowsky, (2010). *Die Wirksamkeit von Lehrer/innenfortbildung: Berufliches Lernen von Lehrerinnen und Lehrern im Rahmen von Weiterbildungsangeboten. In news & science, 25 (2), 4-8. Begabtenförderung und Begabtenforschung*.
 Tracy, R.; Ludwig, C.; Ofner, D. (2010). *Sprachliche Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte – Versuch einer Annäherung an ein schwer fassbares Konstrukt. In M. Rost-Roth (Hrsg.), DaZ-Spracherwerb und Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache. Beiträge aus dem 5. Workshop „Kinder mit Migrationshintergrund“* (S. 183-204). Fribach.